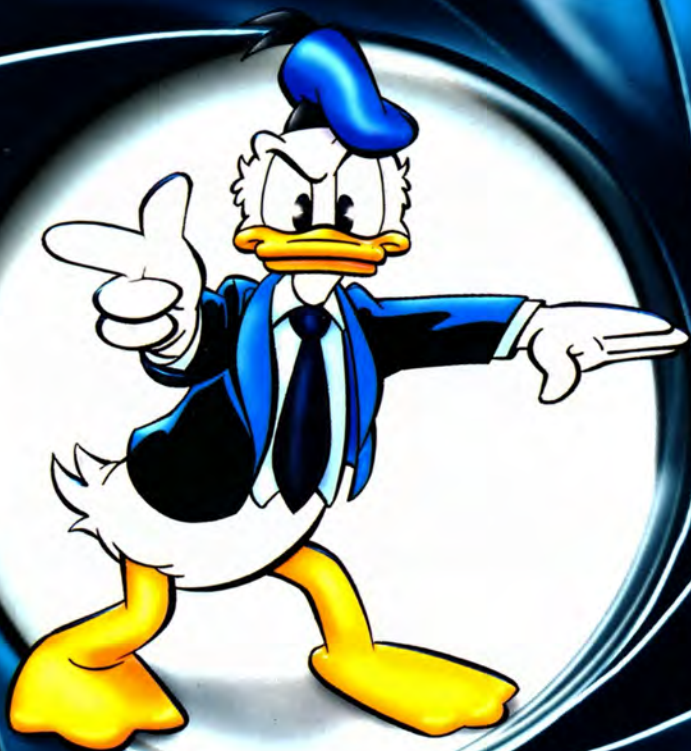


LTB
359

WALT
Disney

Lustiges Taschenbuch



Spion wider Willen

Weck den Künstler in dir!



**Rasant:
BASTELSPASS
MIT CARS**

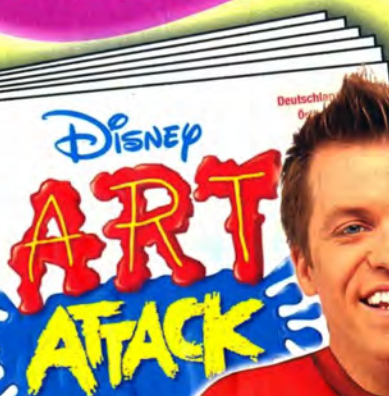


**Megastark:
SCHATTEN-
BILDER**

Witzige Röntgenfiguren, rasanter Bastelspass
mit Cars, megastarke Schattenbilder und
noch vieles mehr – alles zum Selbermachen!

Let's klecks!

Ab 2. Januar überall im Zeitschriftenhandel



**Witzig:
RÖNTGEN-
FIGUREN**



**Mit
ART ATTACK
Graffiti-Se**

WALT DISNEY

Spion wider Willen



EGMONT EHAPA VERLAG GMBH

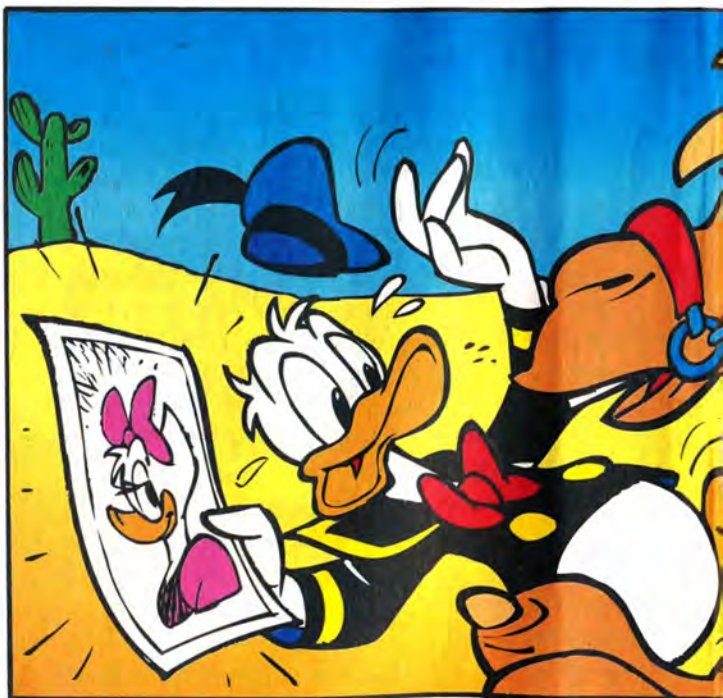
© Disney Enterprises, Inc. 2007

Walt Disney Lustiges Taschenbuch erscheint vierwöchentlich bei Egmont Ehapa Verlag GmbH, Wallstraße 59, D-10179 Berlin. **Chefredakteur:** Peter Höpfner, Wallstraße 59, D-10179 Berlin. **Marketing und Kooperationen:** Jörg Risken (Unit Leitung) – j.riskn@ehapa.de, Matthias Maier (Produkt Manager) – m.maier@ehapa.de. **Druck:** GGP Media GmbH, Karl-Marx-Straße 24, D-07381 Pößneck. **Anzeigenleitung (verantwortlich):** Ingo Höhn, Egmont Ehapa Verlag GmbH, Wallstraße 59, D-10179 Berlin. **Anzeigenverkauf Deutschland:** Johanna Vogel, Tel.: 030/24008-116. **Anzeigenverkauf Österreich:** Sylvia Beinhart, Tel. & Fax: 01/4700991. **Anzeigenverkauf Schweiz:** Print Promotion, Tel.: 031/7801818. **Abo- und Leserservice Deutschland:** Lustiges Taschenbuch Leserservice, 20080 Hamburg, Leserservicenummer: 01805/7005800 (0,12 €/Minute), Fax: 01805/8618002 (0,12 €/Minute), E-Mail: leserservice@ehapa.de, Abo-Jahrespreis: € 49,40 für 13 Ausgaben. **Schweiz:** Lustiges Taschenbuch Leserservice, Postfach, 6002 Luzern, Tel.: 041/3292285, Fax: 041/3292204, E-Mail: leserservice@ehapa.ch, Abo-Jahrespreis: SFR 92,00 für 13 Ausgaben. **Österreich:** Lustiges Taschenbuch Leserservice, Postfach 5, 6960 Wolfurt, Tel.: 0820/001087, Fax: 0820/001086, E-Mail: leserservice@ehapa.at, Abo-Jahrespreis: € 52,00 für 13 Ausgaben.



www.lustiges-taschenbuch.de

Neu: Tolle Angebote rund ums Lustige Taschenbuch
findest du unter **www.ehapa-shop.de**



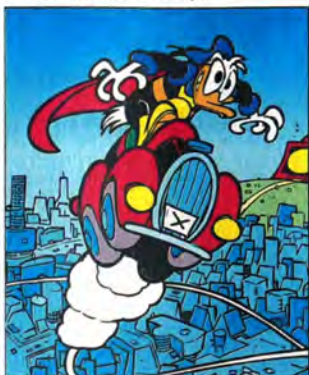
WALT
DISNEY *Lustiges*
Taschenbuch Nr. 359





INHALT

Ein Meisterspion zu sein ... wie sehr habe ich mir das immer gewünscht. Und tatsächlich scheint mein Traum endlich in Erfüllung zu gehen, als ich eine Frau ohne Gedächtnis treffe, die allem Anschein nach eine waschechte Spionin mit einem Geheimauftrag ist. Da sie sich aber nicht einmal an ihren Namen erinnert, nehme ich alles in die Hand, um sie dazu zu bringen, ihre Mission zu erfüllen. Lasst euch überraschen! Einen ordentlichen Denkkzettel bekommen diesmal Onkel Dagobert und Klaas Klever von Phantomias verpasst, da sie ihn beide mit fiesen Tricks in ihren Fernsehshows vorführen wollen. So schon gar nicht, Freunde! Die mit Abstand angenehmste Überraschung erlebt allerdings Daisy auf ihrer Geburtstagsparty. Und ich finde, das hat sie sich auch verdient: Herzlichen Glückwunsch, Daisy!



COMICS

■ Überraschungsparty für Daisy	5
■ Verfolgung im Schrumpfgang	44
■ Meister des Origami	79
■ Der kristallene Helm	97
■ Zauberlehrling Nimmermehr	117
■ Kein guter Gast	133
■ Die Wildschrecker Scherzbuben	156
■ Rallye Monte Carola	176
■ Der König der Spuren	202
■ Tausche Zeit gegen Zeit	203
■ Spion wider Willen	225

Hey...Superpreise zu gewinnen!

Wir wollen das Lustige Taschenbuch noch besser machen. Dazu brauchen wir deine Hilfe! Als Dankeschön verlosen wir wieder tolle Gewinne!

Und so seid ihr dabei:
Rein ins Internet und ran
an die Fragen unter:

<http://LTB-Umfrage.ifad.de>

Los geht's!



Aktionssende:
25. Januar 2007

Ganz liebe Grüße und bis
bald! Euer

DONALD

Überraschungsparty

Einige Tage vor ihrem Geburtstag nötigt Daisy ihren Donald zu einem kleinen Schaufensterbummel. Ein wenig Anregung für den Schenkenden kann schließlich nicht schaden...

für Daisy

Ich fürchte, meine finanziellen Möglichkeiten stehen nicht wirklich in einem gesunden Verhältnis zu Daisys erlesenem Geschmack.

ORIGINAL
HANDARBEIT

Ach, Donald, wie ich diese typisch indianische Töpferei liebe! Ein Traum ist das!







Plüschaffe, parfümierter! Seufz! Wenn ich Gustav bei Daisy ausstechen will, muss ich wohl zum Äußersten greifen.



Zu dem Geld, das ich für die Miete zurückgelegt habe!



Kann ich Ihnen helfen, mein Herr?

Mann, Sie brauchen doch selbst Hilfe! Wer so horrenden Preise für ein paar popelige Porzellanpötte verlangt, ist ein Fall für die Psychiatrie!



Ich muss doch bitten! Das sind Einzelstücke von eingeborenen Künstlern, hergestellt auf traditionelle Weise in dem winzigen Wüstenort Pueblo Pottero!



Für so etwas können Sie keine Preise erwarten wie für industriell gefertigte Massenware!





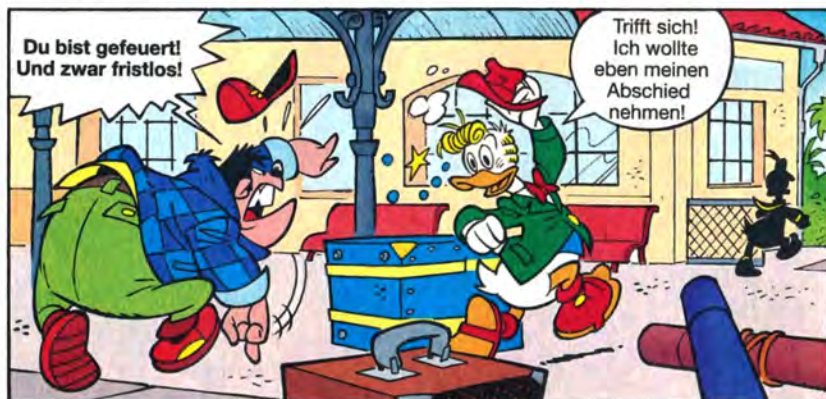














Pueblo Pottero? Ja, da sind Sie hier richtig. Noch ein paar Minuten geradeaus, dann links ab auf die Straße durch die Wüste.

Vielen Dank für die Auskunft!



Verzeihung! Ihnen wäre nicht an ein wenig Gesellschaft auf der langen Fahrt gelegen?

Aber immer! Nur herein, mein Freund!



Ich soll in Pueblo Pottero eine Ladung Keramik abholen. Und was führt Sie in dieses Nest mitten im Nirgendwo?

Ich bin nicht ganz sicher, aber es könnte auch mit Töpfen zu tun haben.



Zur selben Zeit, in Monte Marina...

Das ist nicht gerade ein Ausflug der Luxusklasse, aber ein kleines bisschen Leiden gehört bei so einer Kulturtour dazu! Dann hat man was zu erzählen.



Ich kann's kaum erwarten, die einheimischen Töpfer bei der Arbeit zu sehen!



Röchelnd, ratternd und rauchend rumpelt das antike Vehikel durch die glühend heiße Wüste...



Vorbei an verschlafenen Dörfern...



Bis nächste Woche, Pedro! Da hab ich wieder einen Termin beim Fußpfleger in der Stadt.



Und viele Stunden später...



Im nächsten Dorf werden wir eine Weile Station machen, Señorita. Dort bin ich zu Hause, wissen Sie.

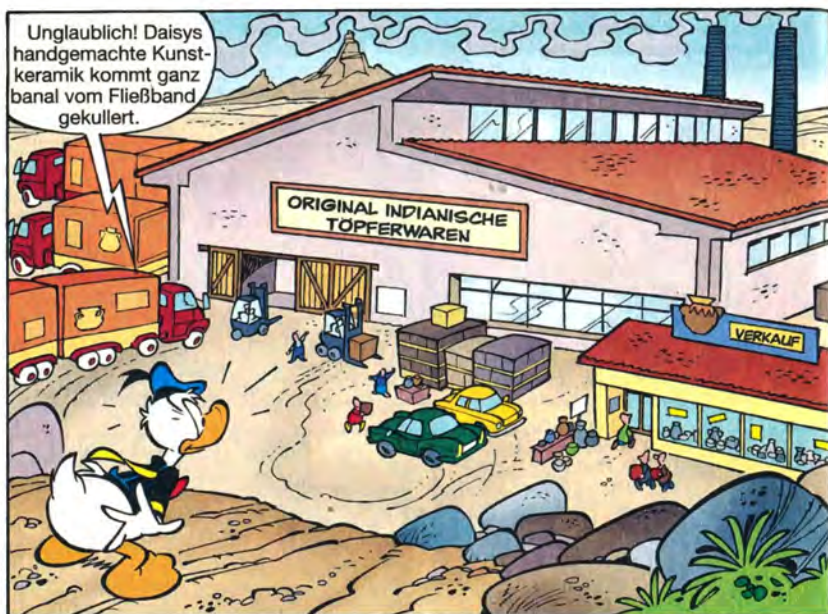
Ich verstehe. Mittagspause, richtig?



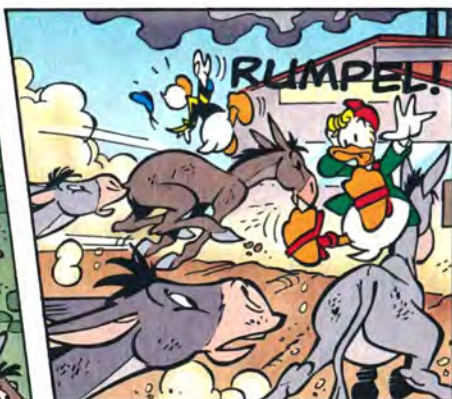
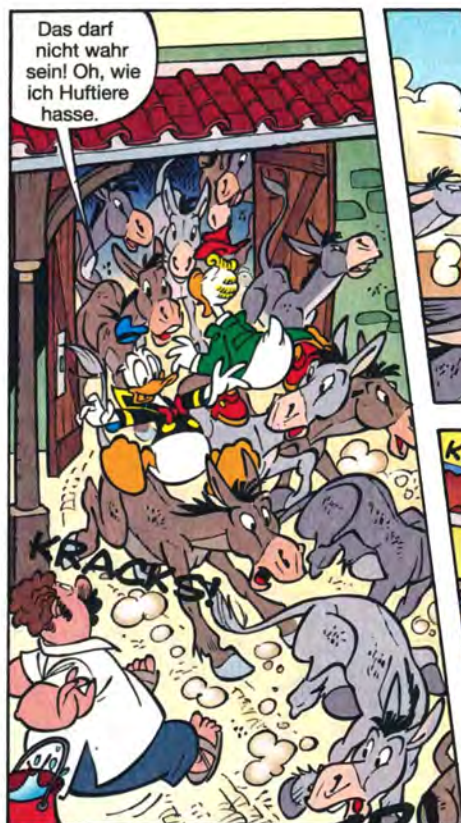
Nicht ganz. Der Bus fährt erst morgen früh weiter.











Wohl wahr...

Schau, was du wieder für einen Schlamassel angerichtet hast!

Ich? Du hast uns in dieses gottverlassene Kaff gelotst!

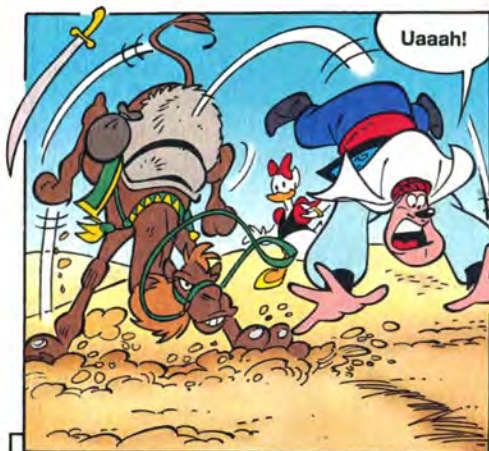
Derweil...

Nach meiner Berechnung müsste ich längst in Pueblo Pottero sein!

Ich fürchte, ich habe mich verlaufen. Ohne Wasser in der Wüste weit und breit kein lebendes Wesen!

Hiaaaaaah!

Huch! Ein arabischer Scheich?



Aber das ist die falsche Wüste und der falsche Kontinent! Und reiten kann er auch nicht!



Moment, den kenne ich! Das ist der abgehalfterte Filmstar Valentino Rudolfo, der für seine wüsten Filme, äh... Wüstenfilme bekannt war!

Genug! Mich bringen keine zehn Pferde mehr auf dieses dickschädelige Dromedar!



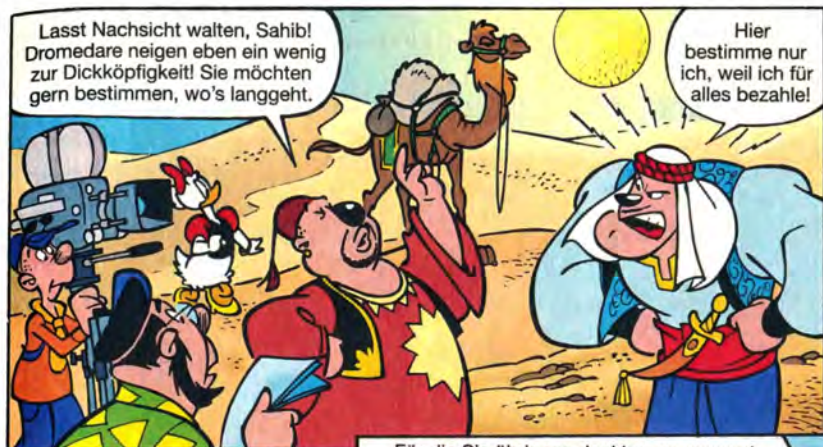
Ich will sofort einen Gaul, aber einen gefügigen!

Das geht nicht!



Im Drehbuch ist als Reittier für den Scheich ausdrücklich ein Kamel genannt!





Zudem spiele ich die Hauptrolle, und das Drehbuch hab ich auch geschrieben! Das hier ist ganz allein meine Party!



Für die Sie übrigens denkbar unpassend gekleidet sind, junge Frau! Ganz egal, welche Rolle Sie in meinem Film spielen!



Schafft mir diese wild gewordene Zumutung von einem Wüstenschiff aus den Augen, ehe ich sie eigenhändig im nächsten Brunnen versenke!



Ein Pferd! Ein Königreich für ein Pferd!

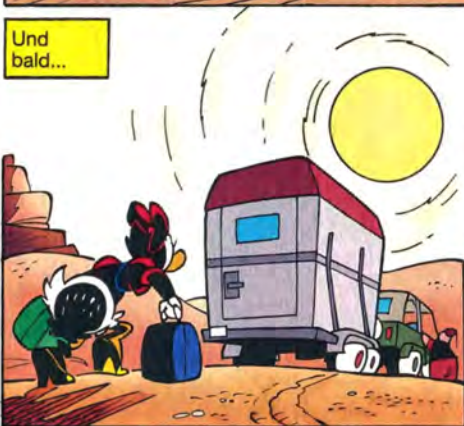
Komm, Carmela, mit dem ist nicht vernünftig zu reden. Wir nehmen in San Limada den nächsten Zug nach Hause.



Mir scheint, das ist meine Chance, in die Zivilisation zurückzukommen!



Und bald...



Pst! Ich weiß, es wird eng, aber ein wenig Nestwärme kann in den kalten Wüstennächten nicht schaden!



Später, auf dem Weg nach San Limada...

So ein Zufall! Das ist ja das Dorf, das ich mir anschauen wollte!

MAULTIE



Lass den Blödsinn, du Spinner! Du scheuchst mir die Viecher auf! Hat lange genug gedauert, sie wieder einzufangen!



PUEBLO POTTERO



Der Zwischenhalt kommt wie gerufen! Da kann ich mich in aller Ruhe davonmachen!



Du auch? Wüste ist Wüste, wie? Da kannst du auch gleich hierbleiben!

Prust!

Hier trennen sich unsere Wege, Carmela. Pass gut auf dich auf. Sei schön brav und lass dich nicht mit schrägen Scheichs ein, hörst du?

Schnaub!



Mir bricht das Herz! Na ja, dass man sich an ein Kamel gewöhnen kann, kenne ich ja von Donald.



Jetzt bin ich aber rasend gespannt auf die original indianische Keramikunst, wegen der ich hierhergekommen bin.



O nein! Was muss ich auch immer so vertrauenselig sein, ich Schaf!



Ich weiß wirklich nicht, ob ich heulen soll oder eher zu Tätlichkeiten geneigt bin.



Falls Sie Keramik kaufen möchten, können wir leider nicht dienen. Die hat uns jemand zerdeppert!

Das ist wirklich sehr bedauerlich.

Vor allem, weil ich das liebend gerne selbst in die Hand genommen hätte.



Zwei Spinner haben eine Herde Maultiere durch den Laden getrieben! Was sagen Sie dazu, Señorita?

Eine beneidenswerte Idee.



Ich muss jemanden finden, der mich hier wegbringt.



Kein Problem, junge Frau. Da sich das Geschäft mit der Keramik zerschlagen hat, fahre ich gleich nach San Limada zurück.

Dort müssen Sie dann allerdings den Zug nehmen, weil ich in der Stadt bleibe, bis ich neue Anweisungen von meinem Chef bekomme.







Außerdem sind wir noch lange nicht aus dem Schneider. Sobald wir weiterziehen, holt uns das Problem mit dem Wasser wieder ein!

Pessimist!

Wir brauchen nur irgendwas, worin wir Wasser mitnehmen können.

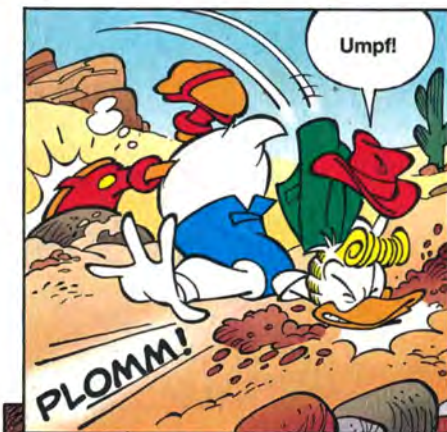
Und was? Deinen Hut vielleicht?



Umpf!

PLOMM!

Ich glaube, das war ein Wink meiner Glücksfee!



Toll! Kein Aufkleber mit „Original indianische Töpferware“. Sieht so aus, als wären wir über zwei echt antike Krüge gestolpert, Gustav!

Alt, aber unversehrt. Ich wette, die sind so dicht wie vor 500 Jahren!





Wenn du glaubst, du kannst dieses verfluchte Vieh dazu bringen, für uns Wasser zu schleppen, dann täuschst du dich!



Urpff!



Hahaha! Man könnte meinen, das Tierchen hat was gegen dich, Donald!

Was auf Gegenseitigkeit beruht!



Herrje!

Schnaub!

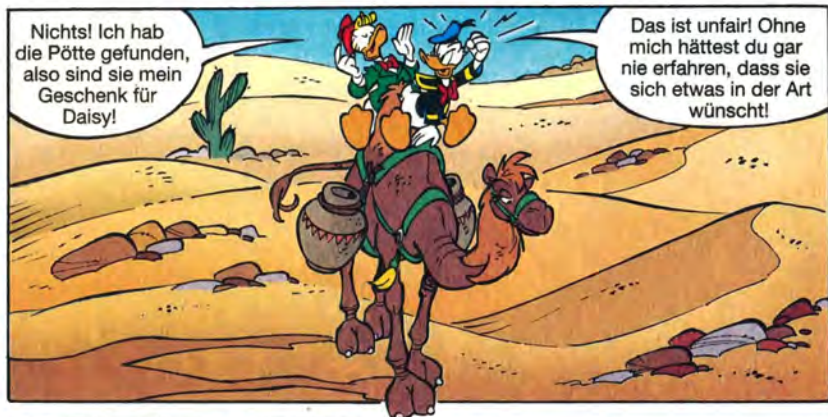


Hilfe!

Uh? Brööh!















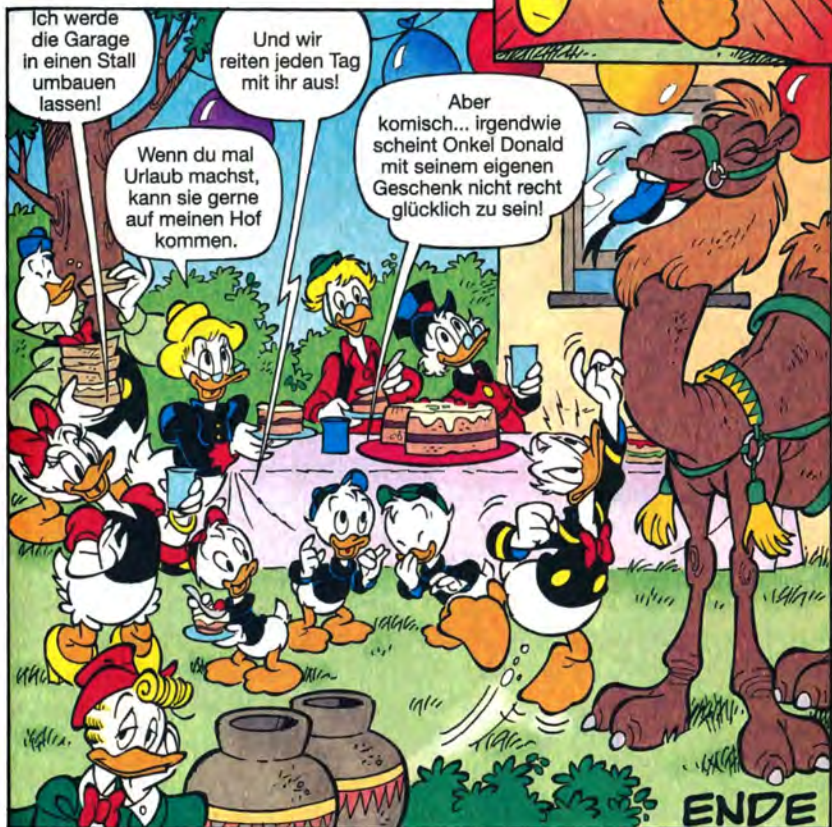


Carmela! Du Gute!
Ich freu mich ja so,
dich wiederzusehen!



Ich frag besser gar
nicht erst nach...

Das ist das schönste
Geschenk, das ich mir
denken kann, Do-
nald!
Vielen
Dank!



Ich werde
die Garage
in einen Stall
umbauen
lassen!

Und wir
reiten jeden Tag
mit ihr aus!

Wenn du mal
Urlaub machst,
kann sie gerne
auf meinen Hof
kommen.

Aber
komisch... irgendwie
scheint Onkel Donald
mit seinem eigenen
Geschenk nicht recht
glücklich zu sein!

ENDE

WALT DISNEY

Verfolgung im Schrumpfgang

Eine Erfindung kann
immer nur so gut sein
wie die Absichten
desjenigen, der sie
benutzt...

Gütiger Galilei!
Doktor Zweistein, sind Sie das
wirklich?



D 2001-087

Pat & Carol McGreal (Story), Maximino (Zeichnungen)

Wer sollte ich wohl sonst sein? Ich hoffe, jetzt glauben Sie mir endlich!



Das muss ich wohl, auch wenn ich meinen Augen immer noch nicht traue! Wie macht man den Prozess denn rückgängig?



Ganz einfach, Herr Maus! Legen Sie mich mit dem Objektträger vorsichtig auf die Zielscheibe des Reduktionsstrahlers!

Na, dann hoffen wir mal, dass ich unterwegs nicht ins Stolpern komme!



Geschafft! Und was soll ich nun machen?



Jetzt ziehen Sie den Hebel nach unten!

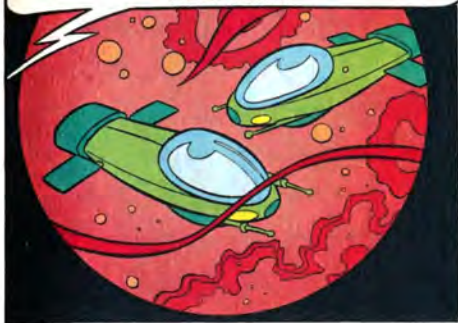
In Ordnung, dann wollen wir mal!



ZUMMS!



Zwei winzige Miniatur-U-Boote! Viel zu klein, als dass man sie mit bloßem Auge sehen könnte!



Aber wo kann man denn solche Winzlinge einsetzen?

Na, zum Beispiel in einem menschlichen Körper!



Und zwar als mobile Operationsstation! Ich habe sie mit chirurgischen Laserstrahlern ausgestattet, die es einem...



...verkleinerten Ärzteteam ermöglichen, schwierige Operationen im Inneren des Körpers vorzunehmen. Dadurch erspart man dem Patienten schmerzhaft Wunden!



Nach dem Miniaturisieren der Ärzte besteigen sie mein „Nanuboot“, das dem Patienten injiziert wird!



Natürlich kann die Abschussvorrichtung der Spritze vom Nanuboot aus gesteuert werden!





Vor allem lasst das Wundergerät unbewacht zurück, damit ich es mir in aller Ruhe unter den Nagel reißen kann! Hehe!



Ich, das geniale Schwarze Phantom!



Hm... auf dem Schwarzmarkt dürfte dieses Wunderwerk locker ein paar Millionen bringen! Nur, wie schaffe ich es hier raus, bevor diese Nieten zurückkommen?

Am besten gar nicht! Nur mal angenommen, ich würde das Gerät klauen, dann hätte ich den kleinen Schnüffler doch sofort auf den Fersen!



Außerdem gibt es hier alles, was ich brauche, um ihn auszuschalten!



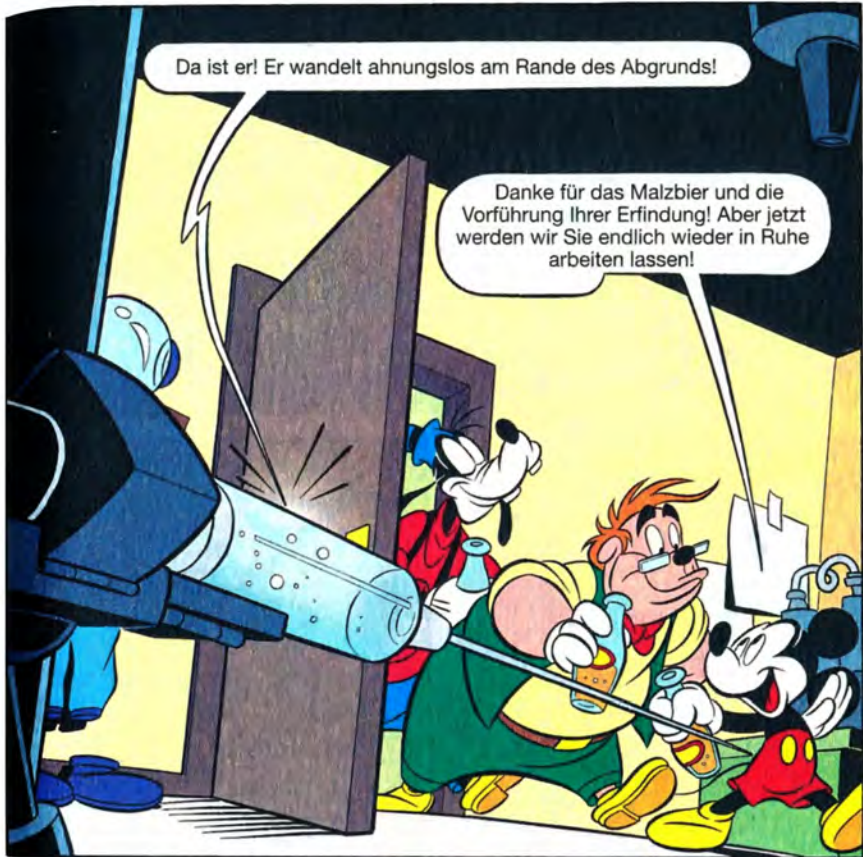






Da ist er! Er wandelt ahnungslos am Rande des Abgrunds!

Danke für das Malzbier und die
Vorführung Ihrer Erfindung! Aber jetzt
werden wir Sie endlich wieder in Ruhe
arbeiten lassen!



Nur nicht so hastig, mein kleiner
Widersacher! Ich muss noch ein paar
Justierungen vornehmen!



Erst muss ich dich noch mit der
Abschussvorrichtung ins Visier nehmen!













Und schon beginnt die sagenhafte Reise...













Außerdem spielt Goofy immer noch verrückt!
Ich weiß wirklich nicht, wie lange ich ihn noch auf
dem Tisch halten kann!



Hahaha! Inzwischen müsste
dieser Knallkopf meinen Erzfeind
niedergemacht haben! Huch!
Was ist das?



Die Ratte in Miniaturformat! Der Schnüffler ist
mir tatsächlich in dem zweiten Nanuboot gefolgt!

So, du hast also versucht, meinen besten
Freund gegen mich einzusetzen? Dafür gibt's
Saures!



Er flieht und lässt Goofy in Ruhe! Ich bin
sicher das Letzte, was er hier erwartet hat!

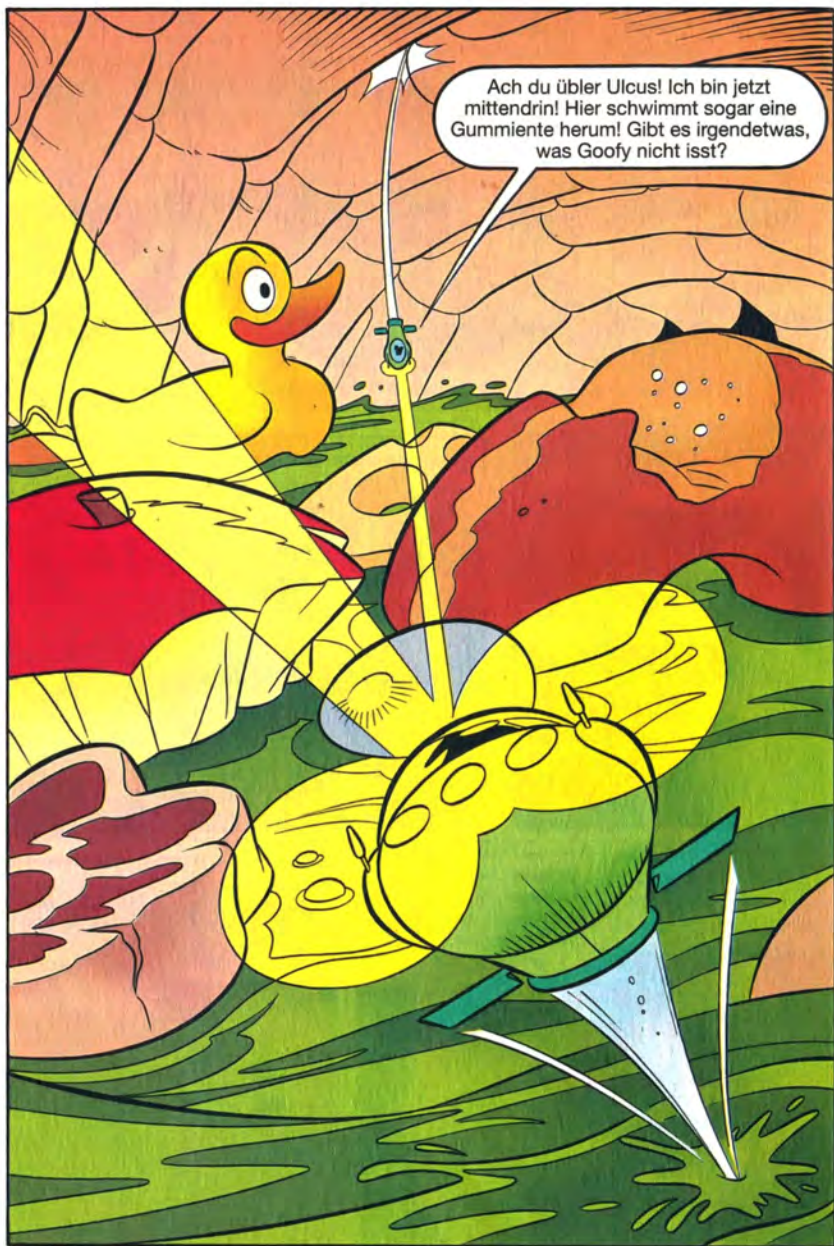


He! Wa-was
ist denn los?
Und wo ist
Micky?



Sehr gut, Herr Maus!
Man merkt, dass das
Phantom Goofys Gehirn
verlassen hat! Er ist wieder
völlig normal!



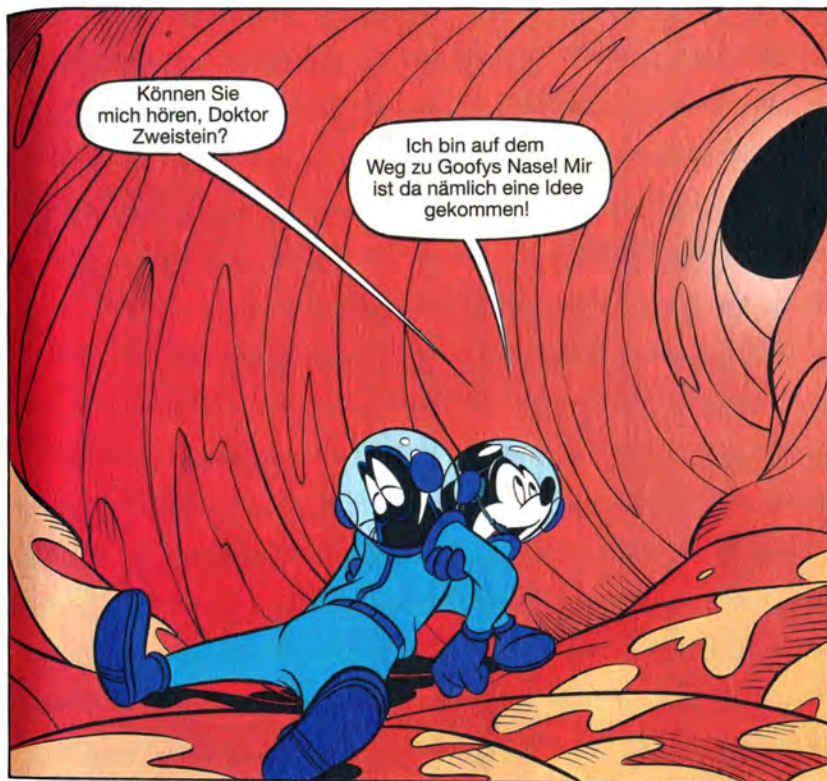




























Meister des Origami!

WALT DISNEY



Sergio Badino (Story), Marco Meloni (Zeichnungen)



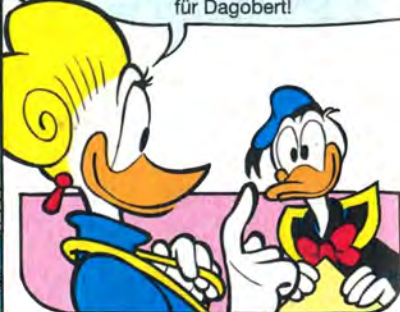


„Und danach...“

Eine Augenweide, diese Blumen! Und sie brauchen nicht einmal Wasser!

Hehe!

Äh... könntest du mir vielleicht noch so ein Sträußchen basteln? Als Geschenk für Dagobert!



Wirklich sehr interessant!

Aber das Beste kommt erst noch! In ein paar Tagen findet hier in Entenhausen die Origami-Weltmeisterschaft statt!



Da werde ich gegen einen waschechten Japaner antreten! Gegen Großmeister Hashimoto!

Gäh!



Gähnst du etwa? Hmpf! Ich bin noch lange nicht fertig!

Ach ja?



„Der Sieger der Meisterschaft gewinnt eine Kreuzfahrt auf der Titanic II, dem luxuriösesten Luxusdampfer der Welt!“

TWOOOT!

TITANIC II

Ich kann mich nicht erinnern, dass du so was irgendwann schon mal gewonnen hättest!

Hm... da hast du wohl recht!

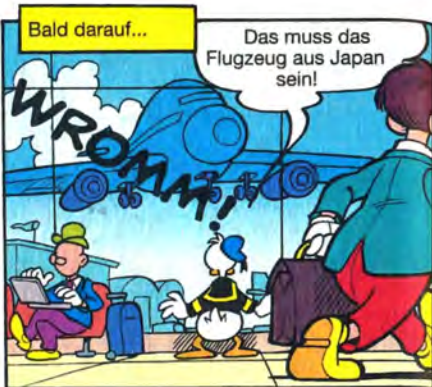
Origami hat allerdings auch nichts mit Glück zu tun! Versuch's doch mal!

Pfah! Wie du weißt, arbeite ich niemals!

Schon gut! Du kannst es einfach nicht!

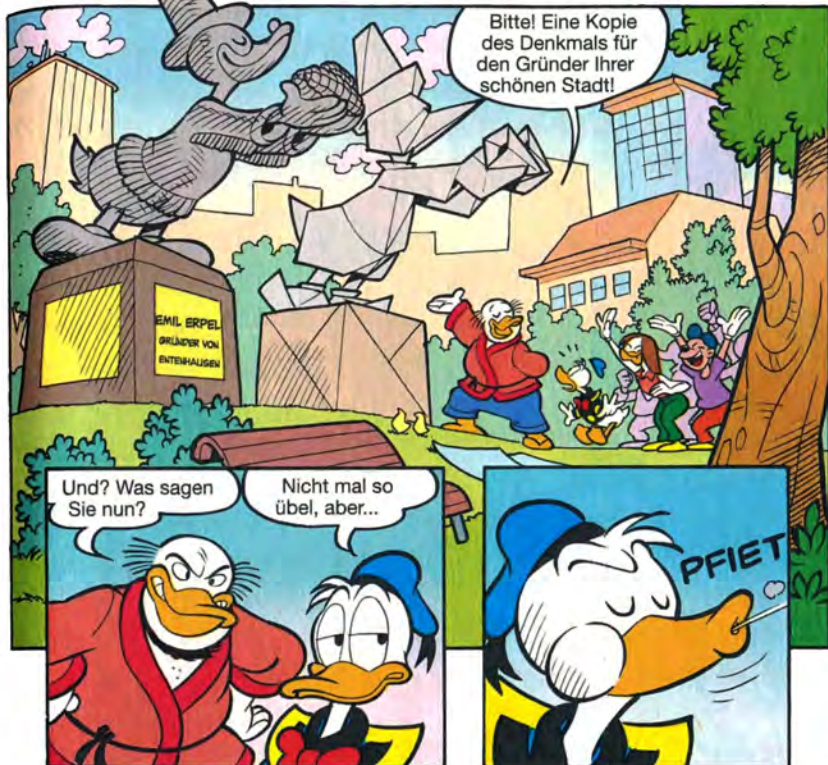
Schnaub!

Aber noch habe auch ich nicht gewonnen! Dieser Hashimolto soll ein unheimlich starker Gegner sein! Da fällt mir ein...









Und so...













Es ist das erste Mal, dass ein Beitrag von außerhalb des Wettbewerbs das Thema aufgegriffen...

...und ganz nebenbei die protzigen Entwürfe der beiden Konkurrenten übertroffen hat!







WALT DISNEY

Der Kristallene Helm

Welche Geschichten diese alten Dinge wohl erzählen könnten!

Ihr habt recht, Kinderchen! Mit diesem Schlitten habe ich einst meine ersten Goldfunde transportiert!

Hi-Hilfe!
Ich verliere das Gleichgewi...
ieks!

Grummel!
Mit dir ist es doch immer wieder dasselbe, Donald!

KRACKS!

3-2522-3

Antonella Pandini (Story), Valerio Held (Zeichnungen)







Dann würde sich keiner mehr in seine Nähe wagen!



Aber das ist doch sicher nur ein Märchen!

In jedem Märchen steckt auch ein Körnchen Wahrheit!



Packt eure Koffer! Wir reisen unverzüglich ins Reich des Lichtes!



Seufz! Warum musste ich auch unbedingt auf diesen blöden Kristall stoßen?



Und tatsächlich,
schon wenig
später...

Los doch, meine Lieben!
Mein Technokamel wartet,
dass
ihr endlich an Bord kommt!

PROOT!
PROOT!

Huch!

Das ist aber
wirklich ein ko-
misches Ding!

Vielleicht! Auf jeden Fall ist es das
ideale Transportmittel im Reich
des Lichtes!

Äh... sag mal,
wo liegt das
denn über-
haupt?

„Wenn ich alles richtig verstanden habe, liegt es mitten in der heutigen Dornenwüste!“

Aber ja!

Bist du auch sicher, dass das der richtige Weg ist?



Früher war hier alles saftig und grün! Jetzt haben nur noch Kakteen eine Überlebenschance!

Autsch! Die mögen mich wohl nicht besonders!



Ich brauche eine Pause!

Hmpf! Meinetwegen!

Da ist eine Höhle, Onkel Dagobert!



Endlich etwas Schatten! Die Sonne bringt mich noch um!

Trink einen Schluck Wasser, Onkel Donald!



Glugger! Glugg!

He, du Gierschlund! Lass mir gefälligst auch einen Tropfen übrig!

















Und...





Der Helm hält zuverlässig
auch alle anderen
Quälgeister auf Abstand...

Dabei wollte ich Herrn Duck
diesmal doch etwas wirklich
Nützliches anbieten!

Autsch!
Aua! Das tut
weh!



...na ja, zumindest fast
alle!

Auch das noch!
Gitta im Anmarsch!



Verflixt! Der Helm schützt mich ja nicht
gegen jemanden ohne böse Ab-
sichten!

Bertelchen!
Huhu, wo bist
du?



Kein Wunder, dass sich der
übergelückliche Besitzer bald
gar nicht mehr von dem Helm
trennen mag...

Goldene
Träume, Herr
Duck!

Endlich kann ich ruhig
schlafen, ohne mir Sorgen
machen zu müssen!





Kurz darauf...

Das verstehe ich nicht!
Jetzt kann ich meine Finger
plötzlich wieder bewegen!



Bringen Sie mir bitte die Post herein,
Baptist! Anschließend prüfen Sie noch
meinen Terminkalender und dann...



...nehmen Sie sich einen Tag
Urlaub! Bezahlen natürlich!

Oh! Äh... danke,
Herr Duck! Aber...



...geht es Ihnen
nicht gut?

Nicht wirklich! Dieser
Helm ist plötzlich
schrecklich schwer!



Dann nehmen Sie ihn doch
lieber ab! Wir haben ja noch die
normale Abwehrranlage!

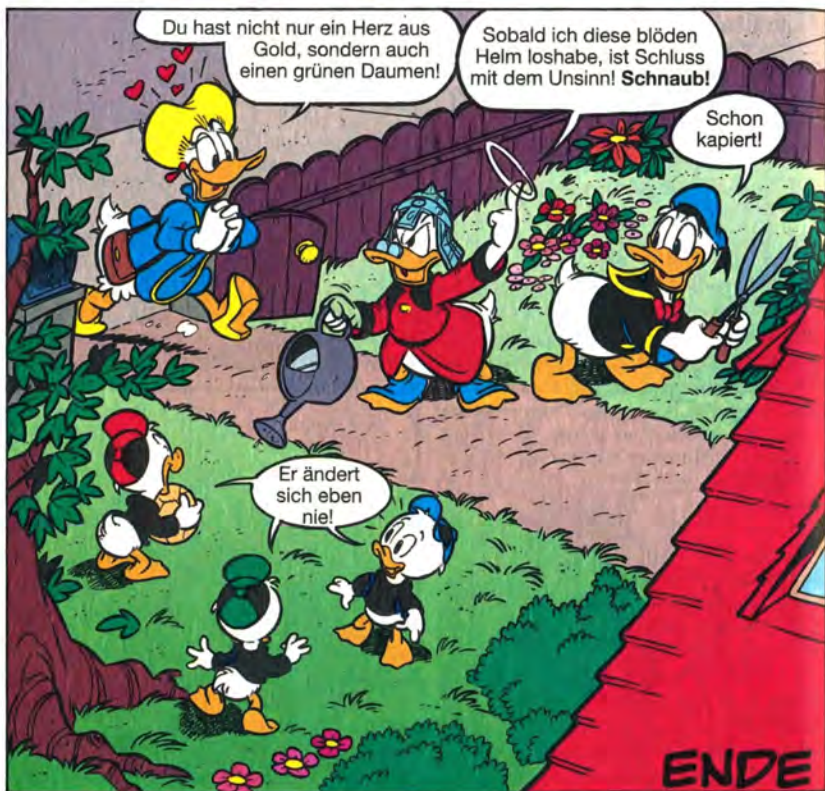
Da
haben Sie
wohl recht, Baptist!



Argh!







Zauberlehrling Nimmermehr

An einem ganz normalen Morgen
an den Hängen des Vesuvs...

Puh!
Ist das eine
Menge Post!

KS-2636-6

WALT DISNEY



Silvia Gianatti (Story), Roberto Lauciello (Zeichnungen)











Schließlich, nach einigen
Flugstunden...

Ganz
schön was
los hier!



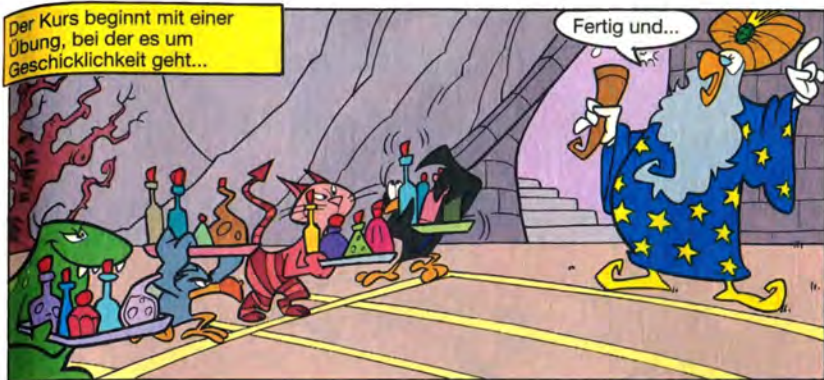
Unglaublich! Es sind
praktisch all meine
Kollegen erschienen! Mit-
samt ihren Lehrlingen!

Igitt! Was für
ein Haufen von
Strebern!

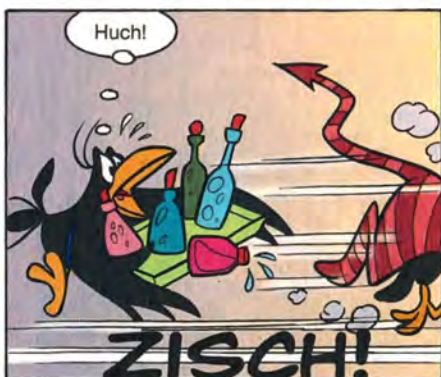




Der Kurs beginnt mit einer Übung, bei der es um Geschicklichkeit geht...



Fertig und...



Na bitte, wusst ich's doch! Meiner ist der Schnellste!

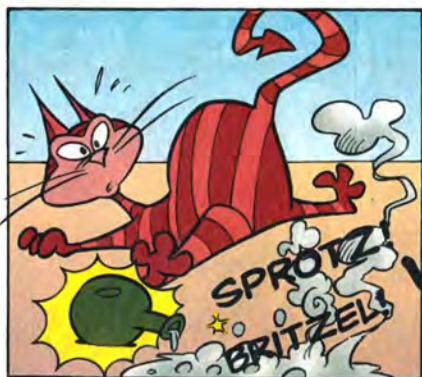
Bah! Das ist doch kein Kunststück, ein paar Schritte mit einem Tablett voller Flaschen zu laufen!



He, wo bleibt denn Nimmermehr?







Toller
Preisvorteil!

LTB im Abo!

+ die LTB-Sammelbox 2007!



© Disney



GRATIS
zum Abo!

Volle Vorteile:

- ▶ Jeder Band kommt **pünktlich und portofrei** zu dir nach Hause!
- ▶ Du erhältst den Newsletter und tolle **Spezialangebote!**
- ▶ **10% günstiger** als beim Einzelkauf!

13 X



So holst du dir dein Abo:

Einfach per Post, Fax oder Telefon beim Leserservice bestellen
(Angaben siehe Rückseite). Oder gleich im Internet: ehapa-shop.de

**Lustiges
Taschenbuch**

Holt dir das LTB in Abo und du bekommst die Sammelbox 2007:

Ausfüllen und ab die Post!



Neu: Bei Bankkinzug eine Ausgabe gratis!

Diese Bestellung kann innerhalb von 14 Tagen beim Lustiges Taschenbuch-Leserservice schriftlich widerrufen werden.

Egmont Ehapa Verlag GmbH

Leserservice

Postfach 5, 6960 Wolfurt

Tel: 0820 / 00 10 87 (nur 13,5 Cent/Min.)

Fax: 0820 / 00 10 86 (nur 13,5 Cent/Min.)

leserservice@ehapa.at

www.ehapa-shop.de

Vertragspartner ist die

Egmont Ehapa Verlag GmbH,

Wallstraße 59, 10179 Berlin.

N Ja, ich möchte das LTB-Vorteilsabo! Schicken Sie mir die nächsten 13 Ausgaben des Lustigen Taschenbuchs zum zzt. gültigen Vorteilspreis von **nur € 3,85 statt € 4,30 pro Band inkl. Porto**. Als exklusives Dankeschön erhalte ich zusätzlich die **LTB-Sammelbox 2007**. Dieses Angebot gilt nur für Neubestellungen. Das Abo verlängert sich automatisch bis auf Widerruf. Ich zahle bequem per Bankkinzug (s.u.) oder nach Erhalt der Rechnung.

Die Bände und die LTB-Sammelbox 2007 an:

512 461

Name/
Vorname

Strasse/
Haus-Nr.

PLZ/
Wohnort

Tel.-Nr.

Geburts-
tag

E-Mail (wenn
vorhanden)

Ich möchte das LTB-Vorteilsabo verschenken.
Nur Rechnung an (bitte nur ausfüllen, wenn Rechnungsadresse von Lieferadresse abweicht):

512 462

Name/
Vorname

Strasse/
Haus-Nr.

PLZ/
Wohnort

Tel.-Nr.

E-Mail (wenn
vorhanden)

Ich zahle bequem per Bankkinzug und erhalte zusätzlich 1 Ausgabe gratis:

Bank

BLZ

Konto-Nr.

Oder an:
per Fax an: 86
0820 / 00 10 86
(nur 13,5 Cent/Min.)

Bitte
freimachen!
0,55 €

Antwort

Egmont Ehapa Verlag GmbH

**Lustiges
Taschenbuch**

Leserservice

Postfach 5

6960 Wolfurt

Ich bin damit einverstanden, dass Sie mich künftig per E-Mail und telefonisch über interessante Vorteilsangebote informieren.

Datum/Unterschrift
(bei Minderjährigen
der gesetzlichen Vertreter)









WALT
DISNEY

Einmal in der Woche,
pünktlich um acht
Uhr am Abend, findet
sich der Geldadel von
Entenhausen im Klub
der Milliardäre ein...

Kein guter GAST

KLUB
DER
MILLIARDÄRE

Beeilung!
Wir sind
spät dran!

Leise! Es
geht gleich
los!

BREMS!

3.2589-1

Ein Ereignis, das
offensichtlich
keiner versäumen
will...

Keuch! Hat es
bereits ange-
fangen, Hugo?

Es kann sich nur noch um Se-
kunden handeln, Herr Baron!



M. Bosco und M. Valentini (Story), Andrea Freccero (Zeichnungen)

Geht es um Belange von höchstem finanziellem Interesse?

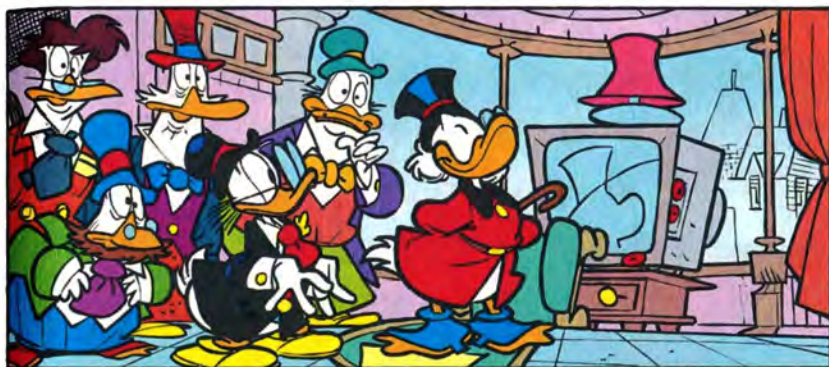


Es ist die wöchentliche Talkshow...



Doch es gibt auch weniger euphorische Stimmen...







Tags
darauf...





Das ist
er...

So, so! Hat
der alte Knauser
also seinen Kindskopf
von Neffen um Hilfe
gebeten. Lag ja auf
der Hand.

Ja.



Aber erstaunlicherweise hat der
junge Duck den Herrn Erbonkel
abblitzen lassen!

Wunderbar,
mein Bester! Da tun
sich für uns unerwar-
tete Winkel- und
Wandelpfade auf!



Das begreife ich
jetzt nicht auf Anhieb,
Chef.

Das muss Sie
nicht grämen,
Anwanzter. Ich
erkläre es Ihnen zu
gegebener Zeit.



Einige
Tage zie-
hen ins
Land,
bis...

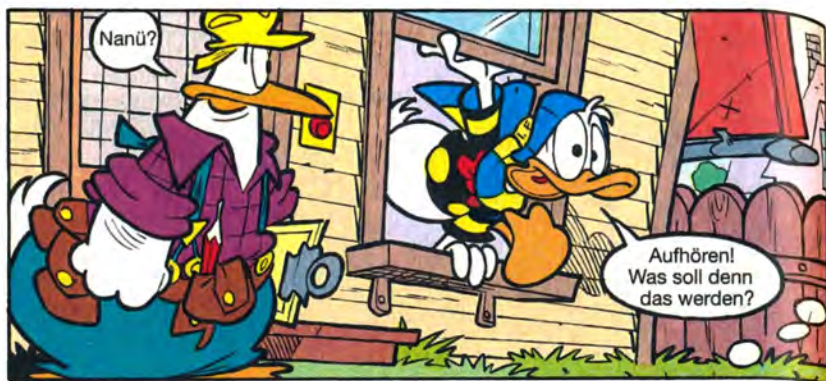
Die Jungs sind bei Oma auf dem
Hof und ich bin im siebten Himmel,
weil gleich das Spiel Entenhausen
gegen Dynamo Dorschhagen
beginnt!

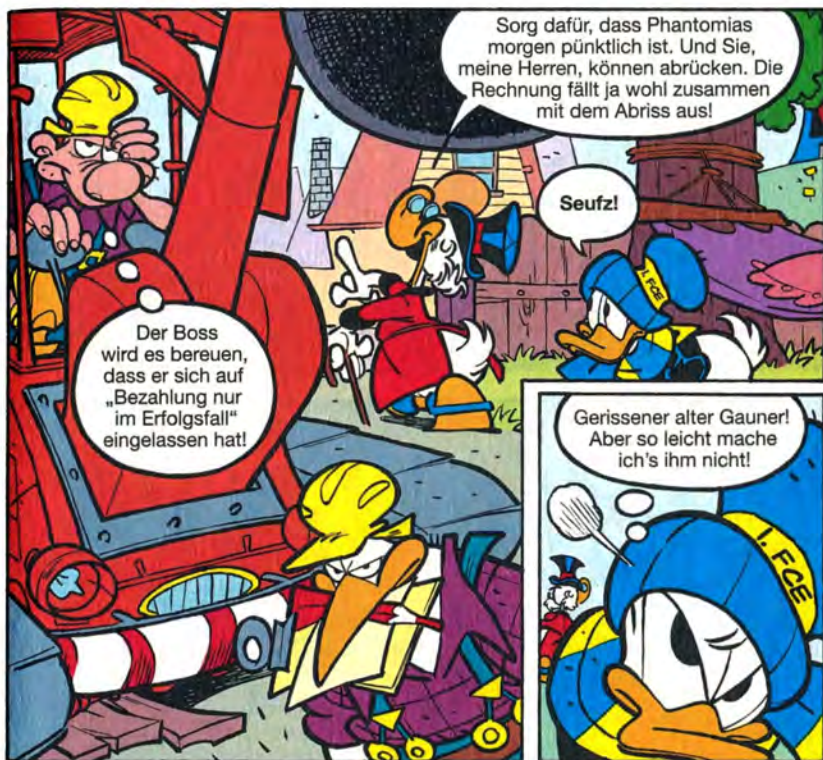




RRA-RUMPEL!







Am
folgenden
Abend im
Studio...

Hmpf! Es sind nur noch
ein paar Minuten, bis die
Liveübertragung beginnt! Und
keine Spur von Phantomias!

**GUTE
GÄSTE**





„...dass überall der Wurm drin ist!“





Andernorts
ist man
zufrieden...

Besser hätte es
nicht laufen können!



Nicht nur, dass ich mit
meinem Auftritt im Studio ver-
hindert habe, dass Onkel Dagobert
seinem Neffen, also mir, auf die
Bude rückt.



Nein, da die Show
dank meiner gar nicht
stattgefunden hat, gab es
keine Gelegenheit, meinem
guten Ruf als Phanto-
mias zu schaden!



Jetzt hab ich mir etwas
Ruhe verdient! **Gäh!**

Mama, schau doch!
Phantomias ist im Fernsehen!



BREMS!

Waaaaas?

Kann es sein, dass ich Onkel Dagobert unterschätzt habe? Nein, da ist doch was faul!

Pöhl! Den hab ich mir aber viel toller vorgestellt!

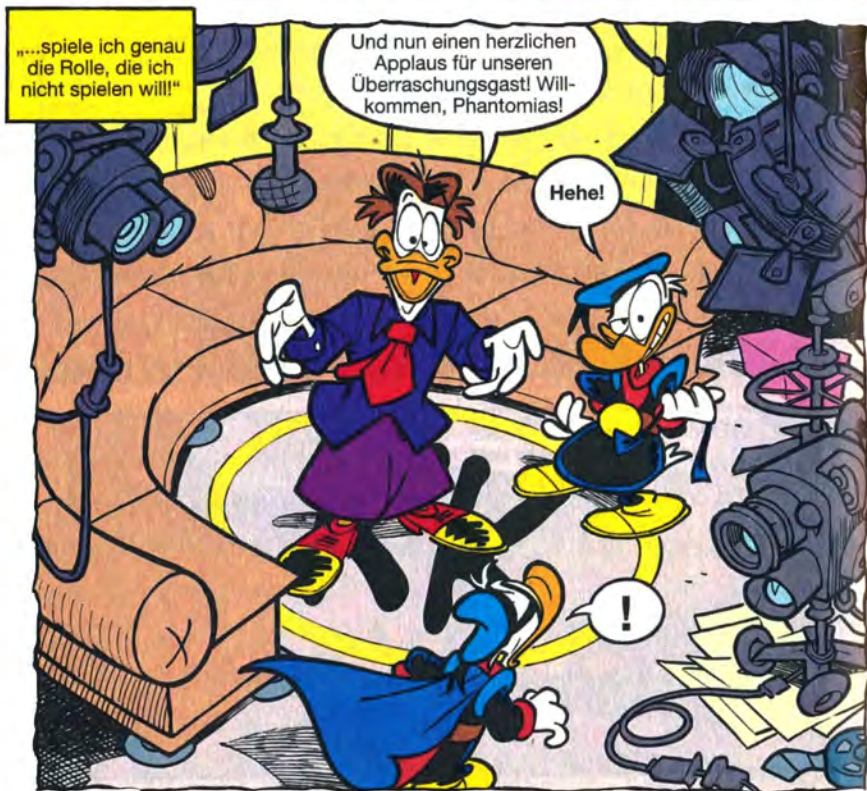
„Augenblick! Das ist doch der Sender von Klaas Klever!“

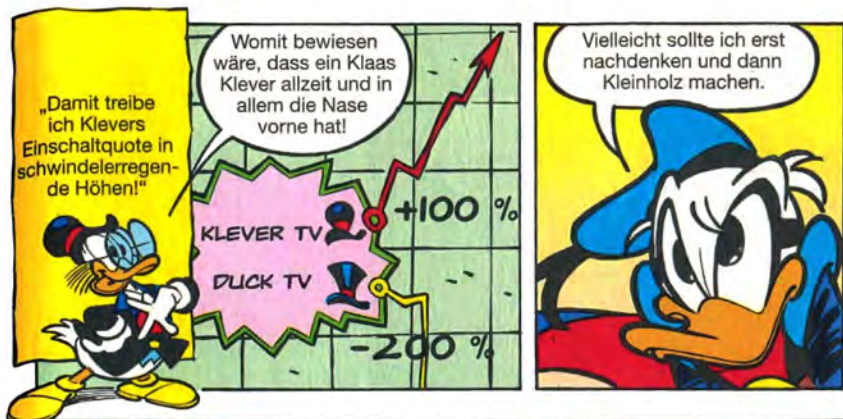
Mir ist plötzlich gar nicht mehr nach Ruhe. Im Gegenteil.

Wenig später...

Ich dulde nicht, dass man Phantomias durch den kalten Kakao zieht!

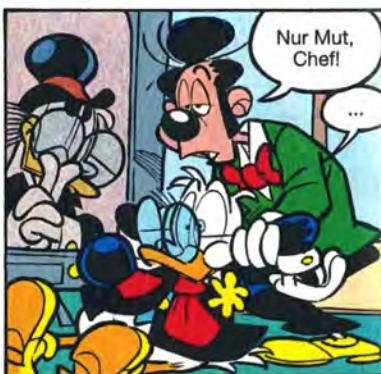
KK TV











So...

Damit wäre die Sache erledigt!
Klever hat fürs Erste damit zu
tun, seinen ruinierten Ruf zu
reparieren...



...und Onkel Dagobert
hat die Reparatur seines
Fernsehstudios ein
Vermögen gekostet.
Ich weiß, dass
ihn das mehr
schmerzt als ein
ruinierter Ruf.



Das kommt davon, wenn man
versucht, einen Superhelden
vor seinen Karren zu spannen. Da
gehen die Pferdchen schnell
mal durch!

Buhuu! Ich
Unglückswurm!

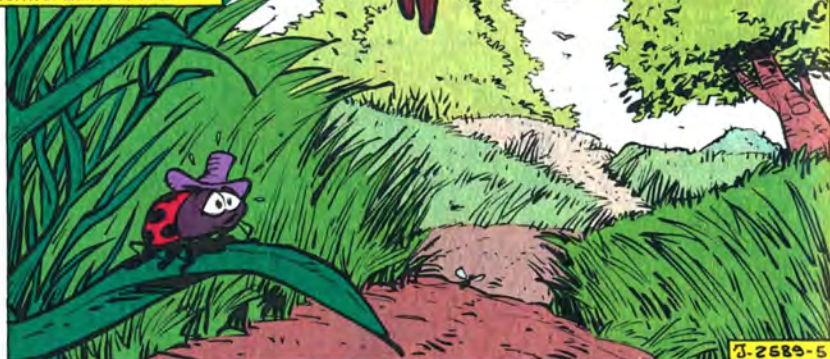
Buhuu! Ich
Unglückswurm!



WALT DISNEY

Die Wild- schrecker Scherzbuben

Ein glühend heißer
Sommersonntag auf dem
Land. Die Sonne sticht,
die Luft ist fast zu
schwer zum Atmen...



J-2589-5

...und dennoch
scheint es für
manche der
geeignete Zeit-
punkt für einen
Ausflug zu sein!

Hol's der Marder! Hier
gibt's Stechmücken groß
wie Schmetterlinge!

Und die Hitze! Wann
machen wir endlich
Pause, 176?

Nun hört schon
auf zu quengeln!



Roberto Gagnor (Story), Salvatore Deiana (Zeichnungen)







Einige Stunden später...

Warum müssen wir uns in den Fummel schmeißen?



In Räuberzivil hab ich mich wohler gefühlt!

Aber so kleiden sich nun mal die Leute auf dem Land!



Wenn wir uns in den Klamotten unters Volk mischen, stellt keiner dumme Fragen."

Wie du meinst.

GROSSES HÄHNCHENFEST! "KEULENKIRMES" IM STADTPARK VON CRAWALLO CREEK



Na, so ein Glück! Da sind Sie ja endlich!

Wie? Meinen Sie uns?



Freunde! Kommt alle her und schaut, wer da ist!

Von wegen Tarnung, wie?

Ähm... hehe!







Man zieht sich zum Üben in die Wildnis zurück. Doch leider macht man seinem gestohlenen Namen alles andere als Ehre...

Ich fürchte, wir haben die Sache ein klein wenig unterschätzt! Auatsch!

Diese Geige klingt grauenhaft!

Vielleicht weil sie ein Banjo ist?





Nicht lange
danach...

Ihr
Besuch ist mir
wirklich eine
große Ehre!

Danke,
danke.

MUSIK WIE EINST
IM MAI

TONY
SPLASH

DOLLY
CARTON

Aber wieso möch-
ten Sie gerade
einen Ihrer eigenen
Tonträger?

Oh, ein Spleen!
Überall, wo wir
durchkommen,
kaufen wir einen
als Erinnerung!

Tja, ich hatte noch eine
CD auf Lager, aber leider hab
ich die heute ver-
kauft!

An wen?
An wen?

Ach, das weiß ich nicht mehr.
Kann ich bitte ein Autogramm
bekommen, meine Herren?

Was?

Das ist ein Vermögen wert.
Und vielleicht hilft die Freude
meiner Erinnerung auf
die Sprünge.

Schon
verstanden.

Einen ganzen Stapel
Autogramme später...

Ich kann
nicht

mehr! Ich schüttel's jetzt aus
dem alten Schlitzohr raus!

Spinnt du?
Bloß nicht auf-
fallen!











Dann ist der große Moment gekommen. Das Konzert beginnt!

Ich kann's immer noch kaum fassen! Meine Lieblingsband live!

Ich freu mich auf die Ballade vom einsamen Bison!

Und? Sind Sie so weit?

WILDSCHRECKER SCHERZBUBEN LIVE



Das Publikum wartet!

Ein Momentchen!



Ein paar technische Handgriffe noch, damit der Sound stimmt!



Meine Damen und Herren! Begrüßen Sie die Wildschrecker Scherzbuben!



KLATSCH! HURRA!

Applaus!

O Gott, hab ich Funzelfieber!

Das heißt Lampenfieber, du Leuchte. Hab ich auch.









Inzwischen kommt das Konzert erst so richtig in Schwung...

Wir Jungs vom Land haben Herz und Verstand...



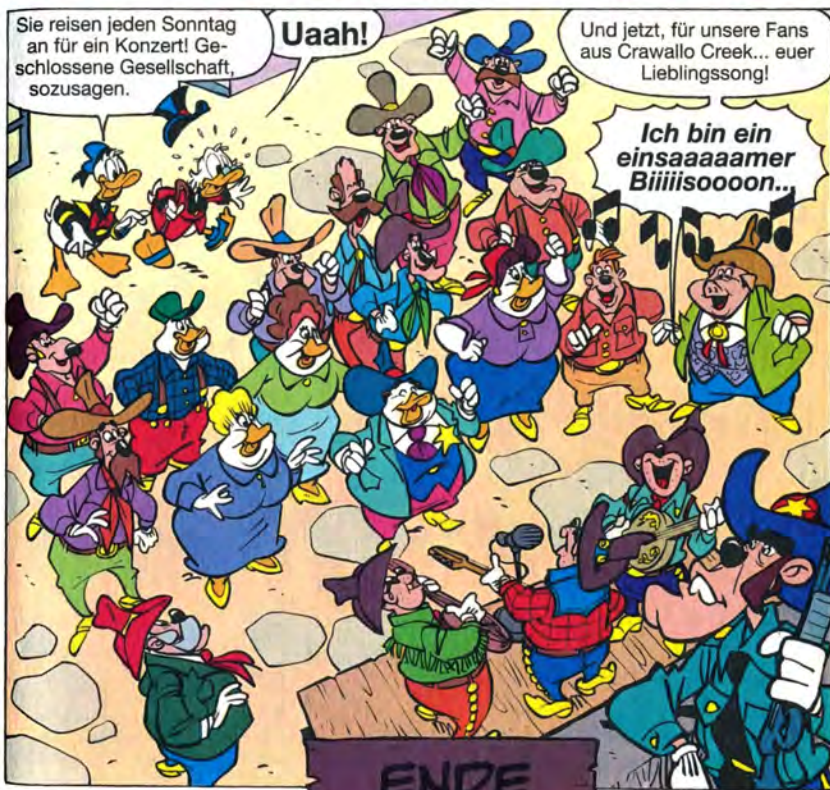
ZUGABE! ZUGABE!





Und so geht alles seinen gewohnten Gang... fast!





Rallye **Monte Carola**

In einem der nobelsten Autohäuser von Entenhausen...

Danke, Herr Habeveert!
Wir liefern Ihren Wagen
morgen frei
Haus!

Mann! Noch nie
hab ich mich am
falschen Platz so wohl
gefühlt!



Bruno Sarda (Story), Federico Mancuso (Zeichnungen)









...euch als neue Mitarbeiter zu meinem Werksteam zu gesellen und nach verdächtigen Personen Ausschau zu halten!"













Einige Zeit
später...

Gut, dass du
mitgekommen bist,
Vetter.

Gemeinsam können wir
den faulen Kunden besser im
Auge behalten.

Genug geplauscht!
Packt endlich mit
an, ihr Faulpelze!



Unser Wagen muss
jeden Augenblick
einlaufen!



Ich glaub, ich kann schon
das Röhren des Motors hören!

**HUST!
SPOTZ!**

Ist das
nicht eher ein
Röcheln?



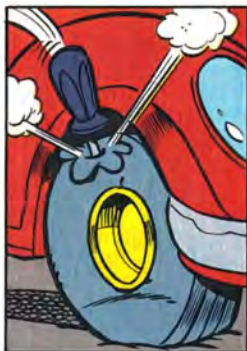
Schnauf! Ich
kann nicht mehr!

Stöhn!

O nein!
Was ist jetzt
wieder?







Deshalb...



Am nächsten Tag findet die letzte und entscheidende Etappe der Rallye Monte Carola statt...









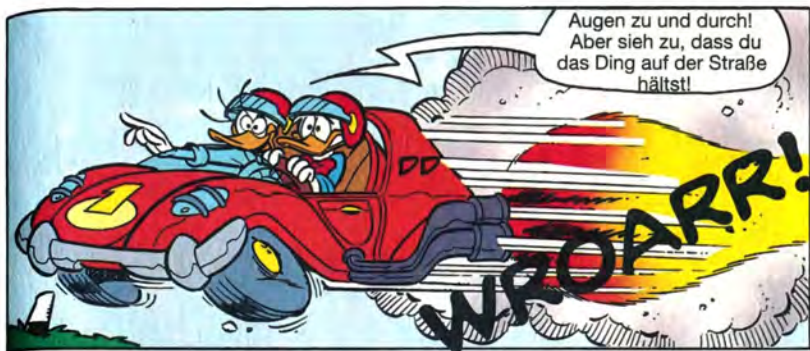












„...die Rallye doch noch gewinnen!“



Der Fetz Fabulus ist unschlagbar!

Schade, dass Hintz und Kuntz das nicht miterleben können.

Hehe!

Hier könnte die Sache glücklich enden. Aber wie so oft hat sie für unsere beiden Helden vom DGD ein Nachspiel...

Hast du's mit den Tempotabletten nicht übertrieben?





ENDE

WALT
DISNEY

Der
König
der
Spuren



Enrico Faccini (Story und Zeichnungen)



Marco Bosco (Story), Marco Mazzarello (Zeichnungen)

Aber...

Nichts zu machen! Ich fürchte, wir brauchen einen Techniker.

O nein! Wissen Sie denn nicht, was so was kostet?



Ähm... tut mir leid, im Bad ist gerade ein Rohr geplatzt!

WUHM!



Musste das gerade jetzt sein?

Ich bringe ihn schon wieder auf die Beine.



Ein Anschlag auf die Brieftasche eines bedürftigen alten Mannes.

Die Leute von der Computefirma haben erst morgen wieder Zeit.





So...







Doch...









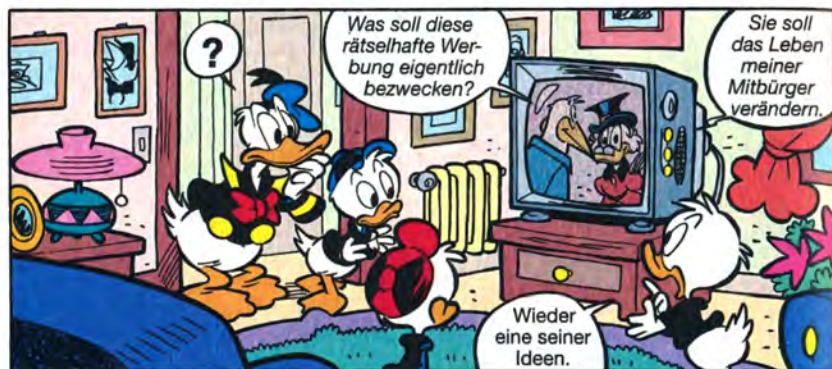


Eine Woche
später...



Wisst ihr, was man
überall tuschelt?
Dass die rätselhafte
Werbung von
Onkel Dagobert
stammt.







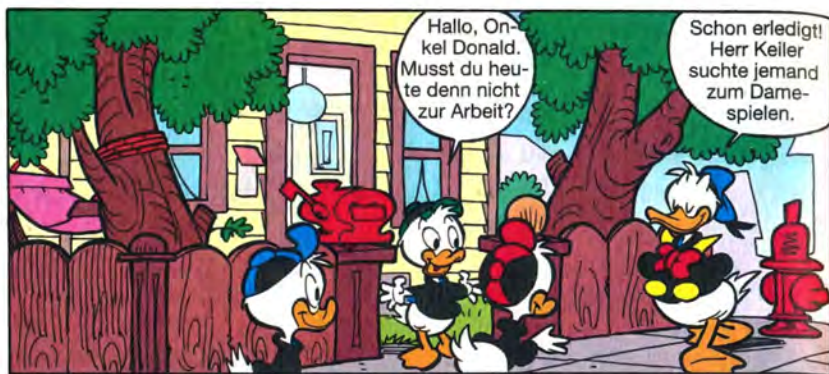
„Sie eröffnen ein Konto, indem Sie einen Teil Ihrer Zeit hinterlegen...“



„Dafür können Sie dann die Zeit anderer in Anspruch nehmen...“









Dann...







Am Abend...



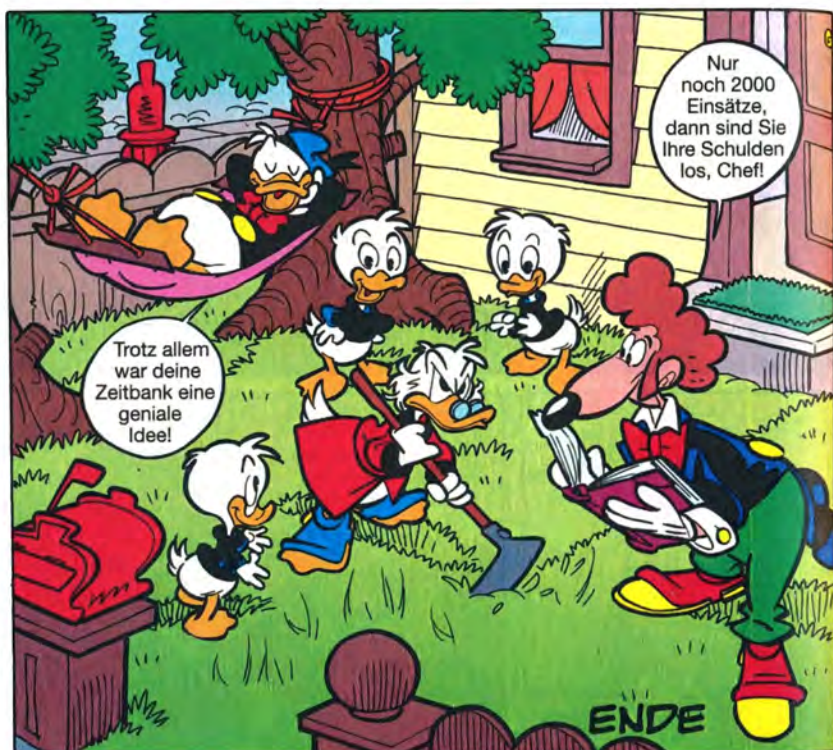


Am Morgen danach...





So kommt es, dass...



Spion wider Willen

WALT DISNEY

Das war der spannendste Agentenfilm, den ich jemals gesehen habe! Babs Blond ist einfach umwerfend!

Ich wette, wenn ich sie mal treffen würde, würde sie sich mit mir zusammentun. Und schon wäre ich auch ein echter Spion.

BABS BLOND IN:
DER SPION, DER
MICH NERVTE
ES GEHT UM FRIEDEN
UND FREIHEIT! DAFÜR
KANNT SIE NICHT HART
GENUG SEIN!



D 2005-262









Etwas später, zu Hause bei Donald...

Seufz! Ich weiß nicht mehr, was diese Typen von mir wollen.

Also, wenn Sie vermuten, dass Sie etwas Wichtiges zu tun haben, liegt es nahe, dass diese Kerle Sie davon abhalten wollen. Verstehen Sie?



Können Sie sich nicht an irgendwelche Kämpfe erinnern? An abgefeimte und finstere Pläne... etwas in der Art?



Nicht so ganz! Ich weiß nur noch, dass ich viel in Flugzeugen unterwegs war!



Das kann alles und nichts bedeuten. Was verrät Ihnen Ihre Erinnerung noch?

Es war alles sehr unruhig und hektisch! Und überall gab es grelle Blitze!



Blitze? Schluck! Das könnten Bomben gewesen sein oder zumindest Explosionen.



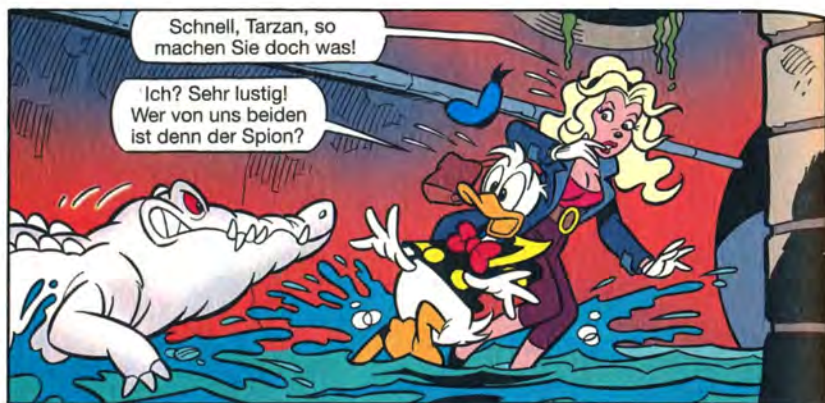
























Zum Glück hat das Museum die Ausstellung noch nicht eröffnet, sonst wären wir vermutlich längst zu spät.

Immerhin sind wir hier. Wir sollten auf diesem Weg auch hinausgehen, um zu vermeiden, dass die...



Die Wachen schlafen ja!



Da liegt was in der Luft... eine Art Gas!



Ich... ich fühle mich auf einmal so schrecklich müde. Könnte das vielleicht...



Ganz genau! Es ist Schlafgas!















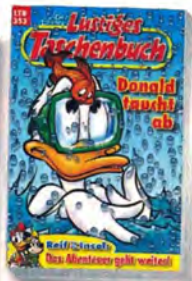
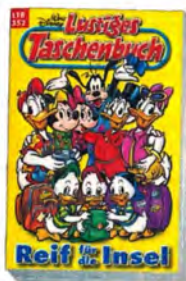












**Das neue LTB
„Spiel auf Zeit“
erscheint am
30. Januar 2007!**

Frohes Fest!

WEIHNACHTEN

SONDERBAND

WALT
DISNEY

Lustiges Taschenbuch

12

Tolle
Geschenk-
idee!



© Disney

Ab 2. November
im Handel

WALT DISNEY
Lustiges Taschenbuch
SPEZIAL

Band 22



16
Stories

500
Seiten!

Im
Zeichen der Liebe



**Ab 11. Januar
im Handel!**

S

ein Name ist Duck,
Donald Duck! Er trinkt seinen
Blubberlutsch weder geschüttelt noch
gerührt, sondern meistens einfach aus der
Flasche. Warum? Weil er nun mal alles andere als
ein geschniegelter Geheimagent von Welt ist. Sein
legendäres Pech macht ihn aber trotzdem zum Spion
wider Willen. Denn als unser Mann in Entenhausen mit
einer unbekannten Schönheit zusammenstößt, verliert diese
ihr Gedächtnis. Da sie offensichtlich verfolgt wird und zudem
Indizien wie ein wertvoller Diamant und ein Satellit ihren Weg
kreuzen, ist Agent Doppel-D klar: Die Dame ist Spionin! Wilde
Verfolgungsjagden, schöne Frauen, smarte Enten – da knallt es
wie im Film. Jede Menge Porzellan zerschlagen wird auch bei
den Feiern zu Daisys 70. Geburtstag. Edelkeramik wünscht
sie sich nämlich – aber indianisch muss sie sein.
Und schon hat Donald ein neues Problem...

Ein Action-LTB mit 11 Top-Secret-Stories!



D: € 4,20 A: € 4,30 SFR 7.80



4 195525 904202

E,F,I: € 5,20 P: € 5,20 Cont. BeNeLux: € 4,80